



Finanzielle Vorsätze 2025

FNZ Bank SE

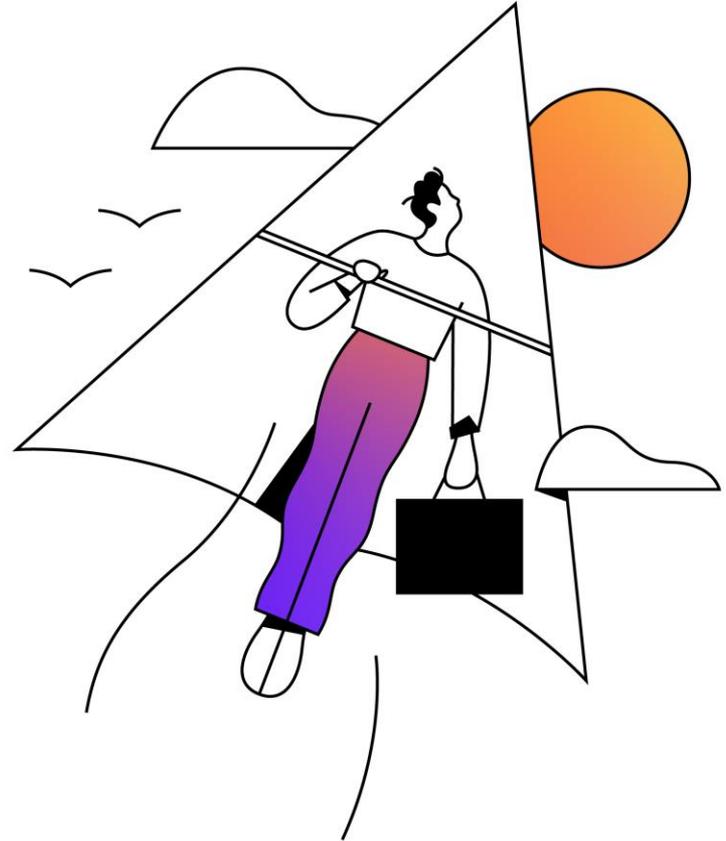
Studie auf Basis einer national repräsentativen Befragung von 1.020
Personen in Deutschland

18 March, 2025

I	Ziele und Methodik	3
II	Key Learnings	5
III	Umfrage und Ergebnisse: Finanzielle Vorsätze 2025	
	Finanzielle Situation & Sparverhalten	7
	Risikobereitschaft	15
	Beratung, Unterstützung und finanzielle Bildung	22
	Zinserwartungen und Inflation	29
IV	Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer	35

Ziele und Methodik

Finanzielle Vorsätze 2025



Ziele / Voraussetzungen

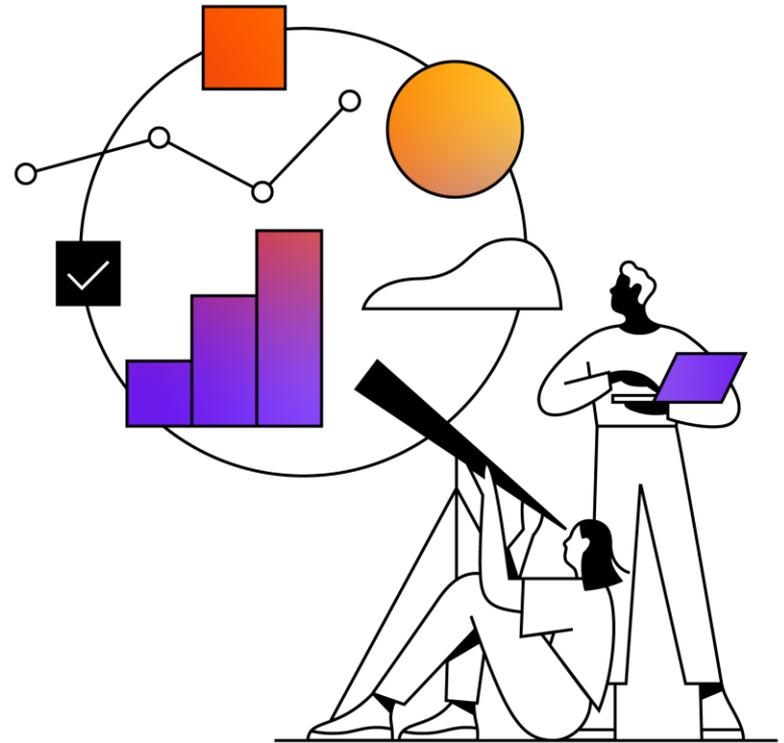
- Die Studie „Finanzielle Vorsätze 2025“ ist eine Untersuchung der FNZ Bank in Zusammenarbeit mit dem renommierten, weltweit aktiven Marktforschungsinstitut Toluna.
- Die Studie wird jährlich erhoben und hat das Ziel, die finanziellen Vorsätze der deutschen Bevölkerung für das kommende Jahr sowie die geplanten Kapitalanlagen zu analysieren. Die Studie wurde in 2025 zum siebten Mal durchgeführt.
- Die in der Studie dargestellten Berechnungen basieren auf den Einschätzungen der Befragten unter den aktuellen Marktbedingungen.

Vorgehen

- Für die Studie wurden 1.020 Bundesbürger mit einem Mindestalter von 18 Jahren online durch das Marktforschungsinstitut Toluna befragt. Die Stichprobe der Teilnehmer kann für den deutschen Markt als repräsentativ angesehen werden.
- Die Auswahl der Teilnehmer erfolgte durch Toluna, vollkommen unabhängig von bestehenden Kundenbeziehungen der FNZ Bank.

Key Learnings

Finanzielle Vorsätze 2025



Finanzielle Situation & Sparverhalten

Positiver Ausblick

Vor allem jüngere Menschen blicken positiv auf ihre finanzielle Situation im Jahr 2025

Gute Vorsätze

Etwa ein Drittel der Deutschen nimmt sich vor, in 2025 mehr zu sparen

Ambitionierte „Junge Sparer“

Vor allem jüngere Sparer wollen in 2025 mehr Geld zurücklegen

Finanzielle Stabilität

Im Vergleich zum Vorjahr erwarten die Deutschen tendenziell eine Verbesserung der persönlichen finanziellen Situation

Risikobereitschaft

Risiko – nein danke?

Die Deutschen sind vergleichsweise risikoaverse Anleger: Mehr als die Hälfte schätzt die eigene Risikobereitschaft als (sehr) gering ein

Sicherheit vor Rendite

Mehr Deutsche legen größeren Wert auf die Sicherheit ihrer Geldanlage, als auf die Rendite

Weniger Risiko in 2025

Im kommenden Jahr nimmt sich sogar ein Drittel der Deutschen vor, die eigene Risikobereitschaft zu reduzieren

Jung, wohlhabend, risikobereit

Vor allem junge und vermögende Anleger nehmen sich vor, in 2025 mehr Risiken bei der Geldanlage einzugehen

Beratung, Unterstützung & finanzielle Bildung

Selbst sind die Anleger

Fast 75 Prozent der Deutschen wollen sich in 2025 selbst um die eigenen Finanzen kümmern

Ansprechpartner erwünscht

Mehr als 40 Prozent der Deutschen wünschen sich bei der Geldanlage trotzdem einen persönlichen Ansprechpartner

Finfluencer?

Fast 15% der Deutschen holt sich Tipps von Social Media. Aber: Die Mehrheit der Deutschen setzt nicht nur auf rein digitale Angebote

Geldanlage für alle

Immer mehr Deutsche gehen souverän mit dem Thema Geldanlage um und fühlen sich über Wertpapiere informiert

Zinserwartungen & Inflation

Kein Zinsanstieg erwartet

Die Mehrheit der Deutschen erwartet im kommenden Jahr keine Zinserhöhungen

Tages- und Festgeld

Immer mehr Deutsche nehmen sich vor, in Tages- und Festgelder zu anzulegen

Wertpapier-Investments

Fast ein Viertel der Deutschen denkt über Investments in Wertpapiere nach

Gefürchtete Inflation

Die Deutschen gehen nicht davon aus, dass die Inflation stabil bleibt – eher wird ein Anstieg erwartet

Umfrage und Ergebnisse

Finanzielle Situation & Sparverhalten



Key Learnings



Positiver Ausblick

Vor allem jüngere Menschen blicken positiv auf ihre finanzielle Situation im Jahr 2025



Gute Vorsätze

Etwa ein Drittel der Deutschen nimmt sich vor, in 2025 mehr zu sparen



Ambitionierte „Junge Sparer“

Vor allem jüngere Sparer wollen in 2025 mehr Geld zurücklegen

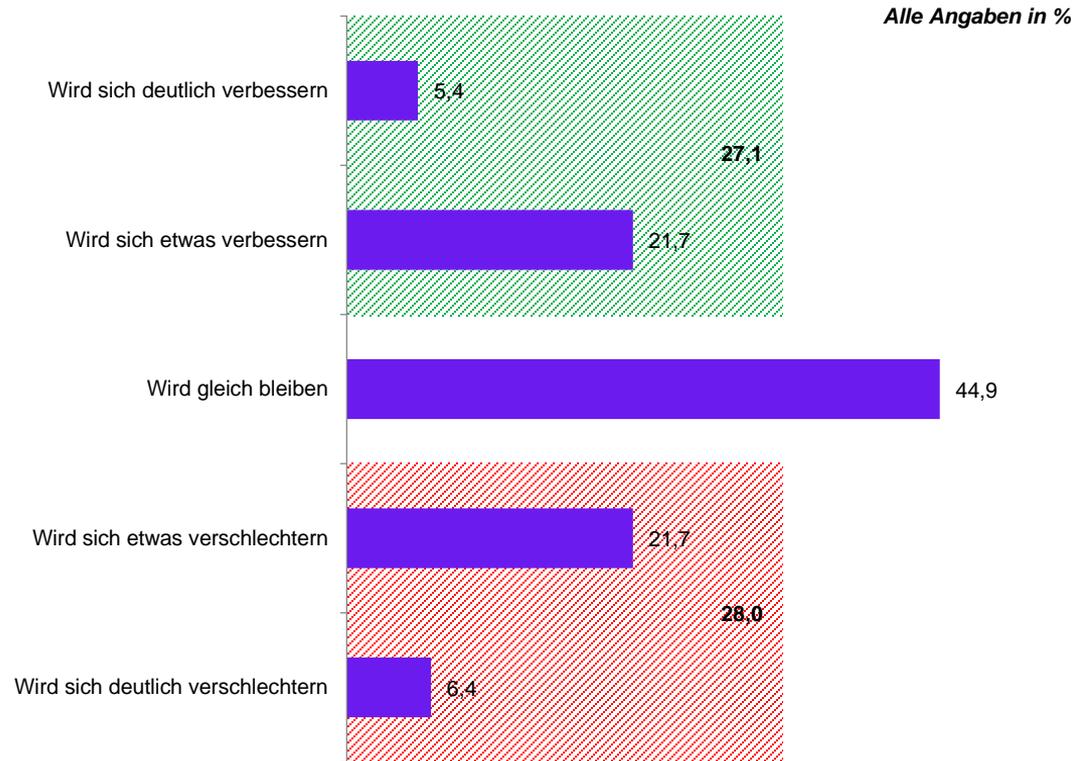


Finanzielle Stabilität

Im Vergleich zum Vorjahr erwarten die Deutschen tendenziell eine Verbesserung der persönlichen finanziellen Situation

Die Erwartungen über die Entwicklung der persönlichen finanziellen Situation im Jahr 2025 fallen gemischt aus

Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation im Jahr 2025, im Vergleich zu 2024, ein?



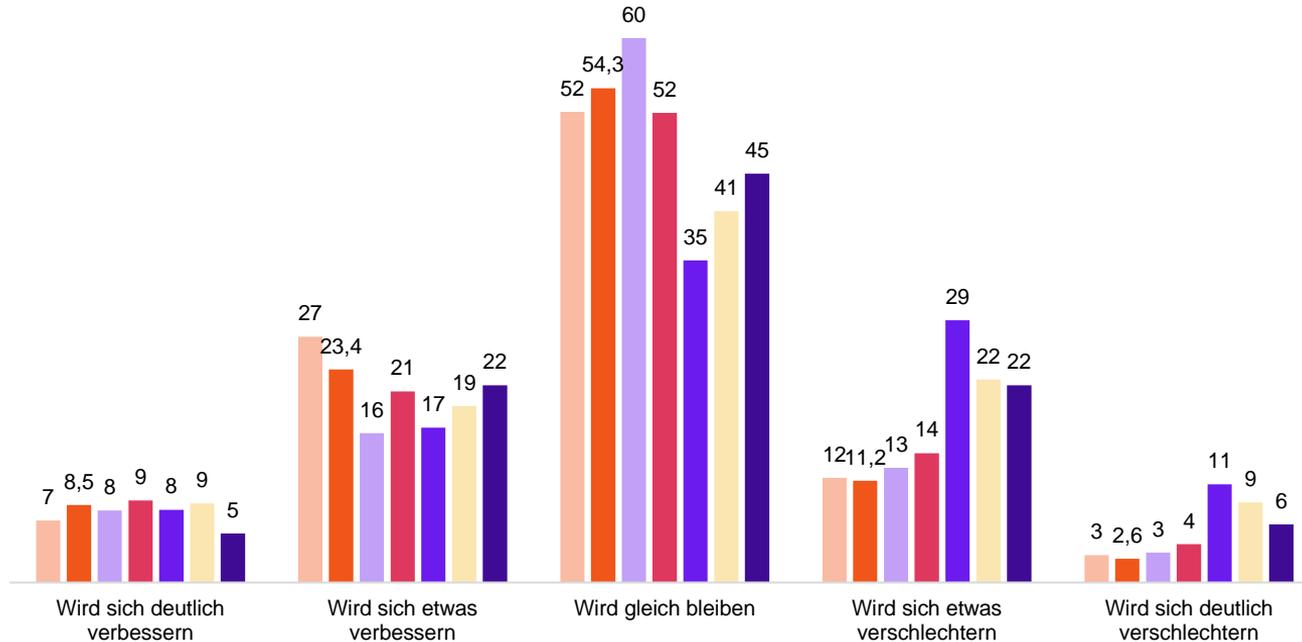
- Fast die Hälfte der Teilnehmer geht davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation nicht verändern wird
- 27 % der Studienteilnehmer gehen davon aus, dass sich ihre finanzielle Situation im Jahr 2025 verbessern wird
- 28 % der Befragten erwartet, dass sich ihre finanzielle Situation im nächsten Jahr verschlechtern wird

Im Vergleich zum Vorjahr erwarten die Deutschen tendenziell eher eine Verbesserung ihrer persönlichen finanziellen Situation

Vergleich 2018 bis 2024: Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation im kommenden Jahr ein?

2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024

Alle Angaben in %

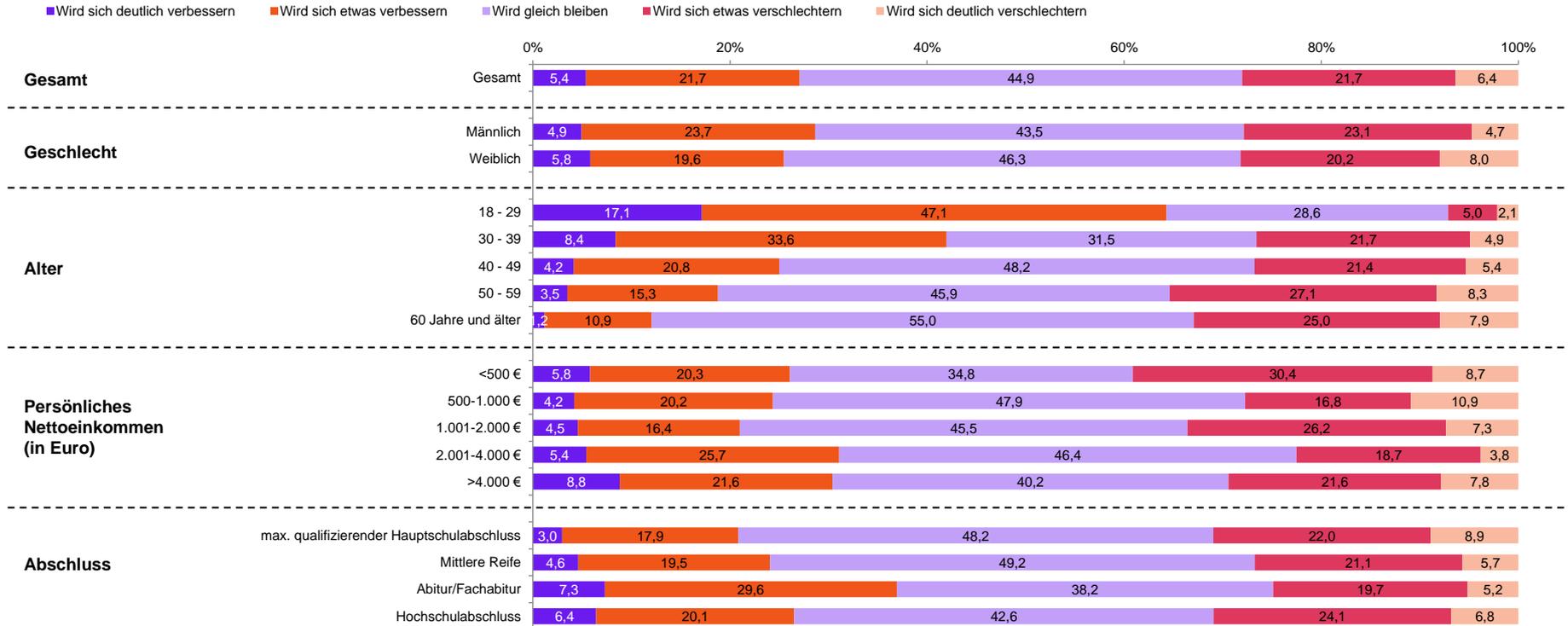


- Der Anteil derer, die mit einer Verbesserung ihrer finanziellen Situation für das kommende Jahr rechnen, ist im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen. Lediglich der Anteil derer, die mit einer deutlichen Verbesserung rechnen, ist von 8,7 % in 2023 auf 5,4 % gesunken
- Ebenso wie in den Vorjahren rechnet noch immer ein Großteil der Befragten damit, dass ihre finanzielle Situation im kommenden Jahr unverändert bleiben wird. Dieser Anteil steigt seit dem Tief in 2022 kontinuierlich an, verbleibt jedoch unter dem Niveau der Vorjahre
- Dagegen ist der Anteil derer, die mit einer Verschlechterung ihrer finanziellen Situation rechnen, gesunken und zeigt seit dem starken Anstieg 2022 eine klar rückläufige Tendenz

Insbesondere die Jüngeren blicken bezogen auf die finanzielle Situation positiv auf das kommende Jahr

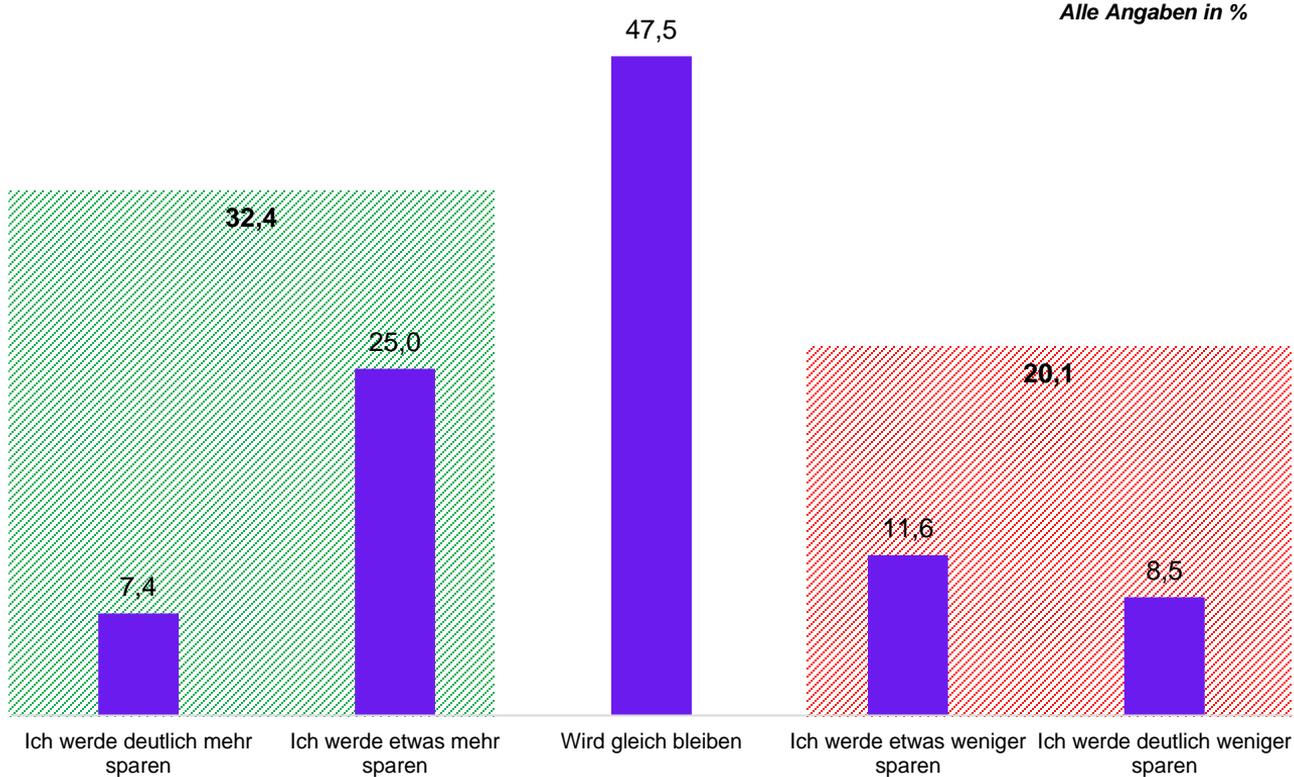
Wie schätzen Sie Ihre finanzielle Situation im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 ein?

Alle Angaben in %



Etwa ein Drittel der Deutschen hat vor, in 2025 mehr zu sparen

Wie wird sich Ihr Sparverhalten in 2025 entwickeln?

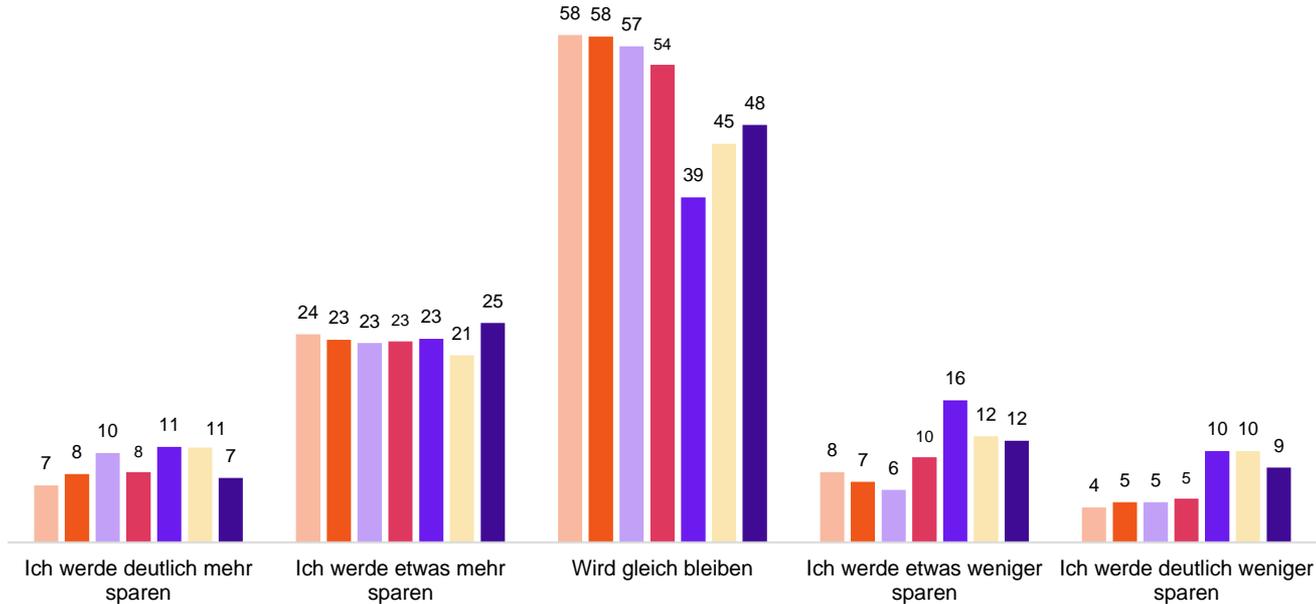


- Mehr als 32 % der Deutschen haben vor, in 2025 mehr zu sparen, darunter über 7 % sogar deutlich mehr
- Rund 20 % der Befragten planen, in 2025 weniger zu sparen als noch in 2024
- 47,5 % der Befragten planen nicht, ihr Sparverhalten zu ändern

Der Anteil derer die zukünftig weniger sparen wollen ist seit 2021 wieder deutlich gesunken, dieser Trend setzt sich auch in 2024 fort

Vergleich 2018 bis 2024: Wie wird sich Ihr Sparverhalten im kommenden Jahr entwickeln?

2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 *Alle Angaben in %*

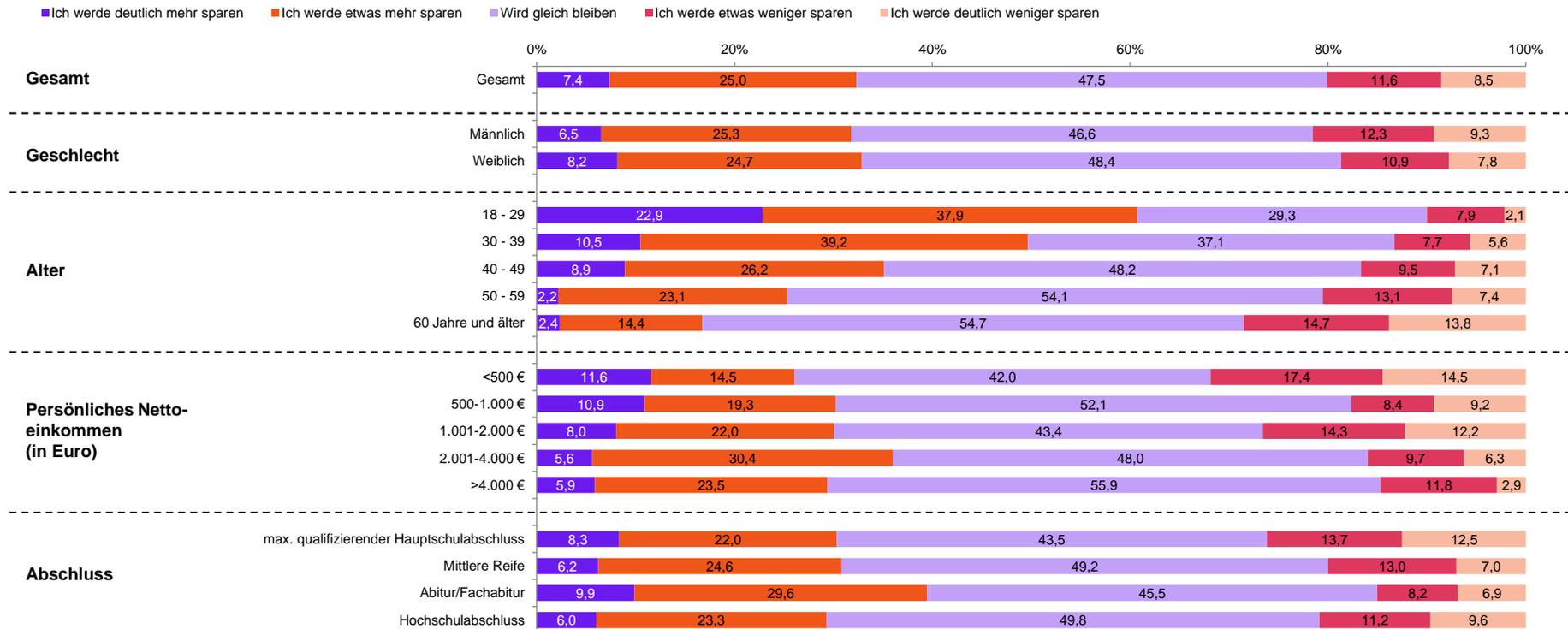


- Der Anteil derer, die ihr Sparverhalten beibehalten möchten, hat weiterhin etwas zugenommen. Allerdings liegt der Anteil mit 47,5 % noch deutlich unter Wert von 2021
- Der Anteil derer, die davon ausgehen, weniger sparen zu können, hat im Vergleich leicht abgenommen
- Mehr als ein Drittel der Deutschen nimmt sich vor, etwas mehr oder deutlich mehr zu sparen. Dies in entspricht etwa dem hohen Niveau der Vorjahre

Vor allem jüngere Sparer wollen im Jahr 2025 mehr Geld zurücklegen

Wie wird sich Ihr Sparverhalten in 2025 entwickeln?

Alle Angaben in %



Umfrage und Ergebnisse

Risikobereitschaft



Key Learnings



Risiko – nein danke?

Die Deutschen sind vergleichsweise risikoaverse Anleger: Mehr als die Hälfte schätzt die eigene Risikobereitschaft als (sehr) gering ein



Sicherheit vor Rendite

Mehr Deutsche legen größeren Wert auf die Sicherheit ihrer Geldanlage, als auf die Rendite



Weniger Risiko in 2025

Im kommenden Jahr nimmt sich sogar ein Drittel der Deutschen vor, die eigene Risikobereitschaft zu reduzieren

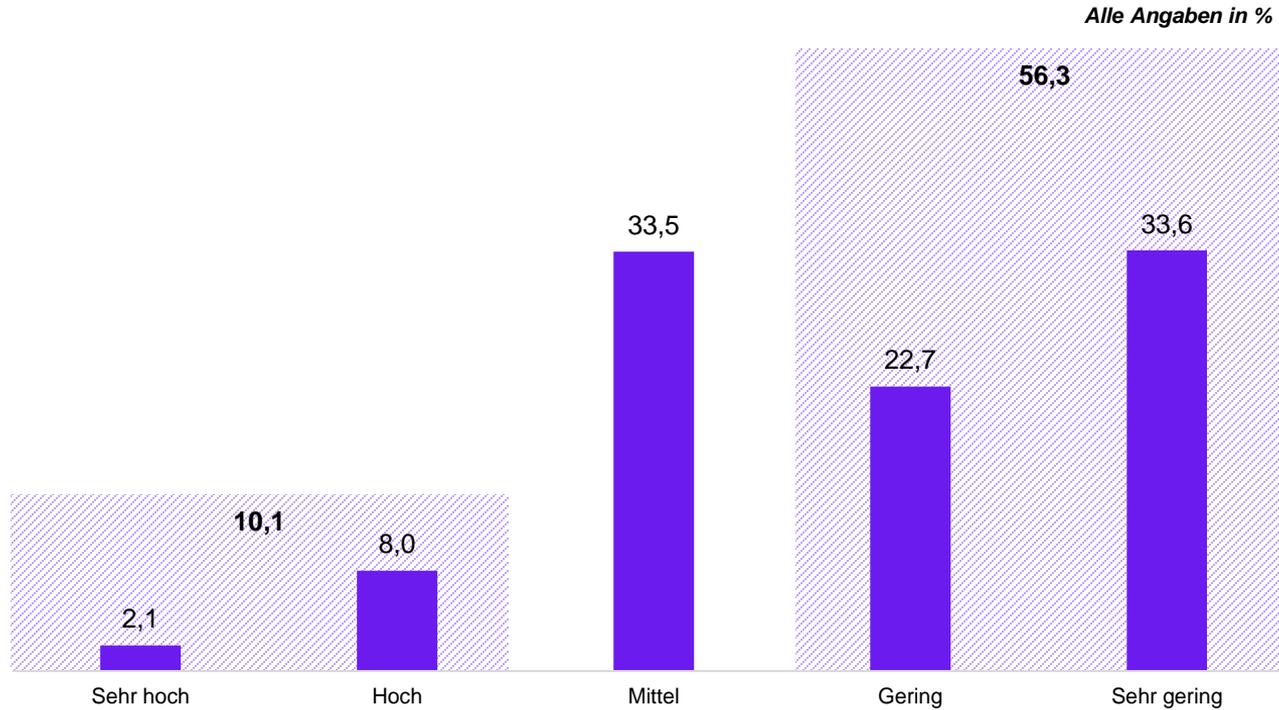


Jung, wohlhabend, risikobereit

Vor allem junge und vermögende Anleger nehmen sich vor, in 2025 mehr Risiken bei der Geldanlage einzugehen

Die Deutschen sind vergleichsweise konservative Anleger

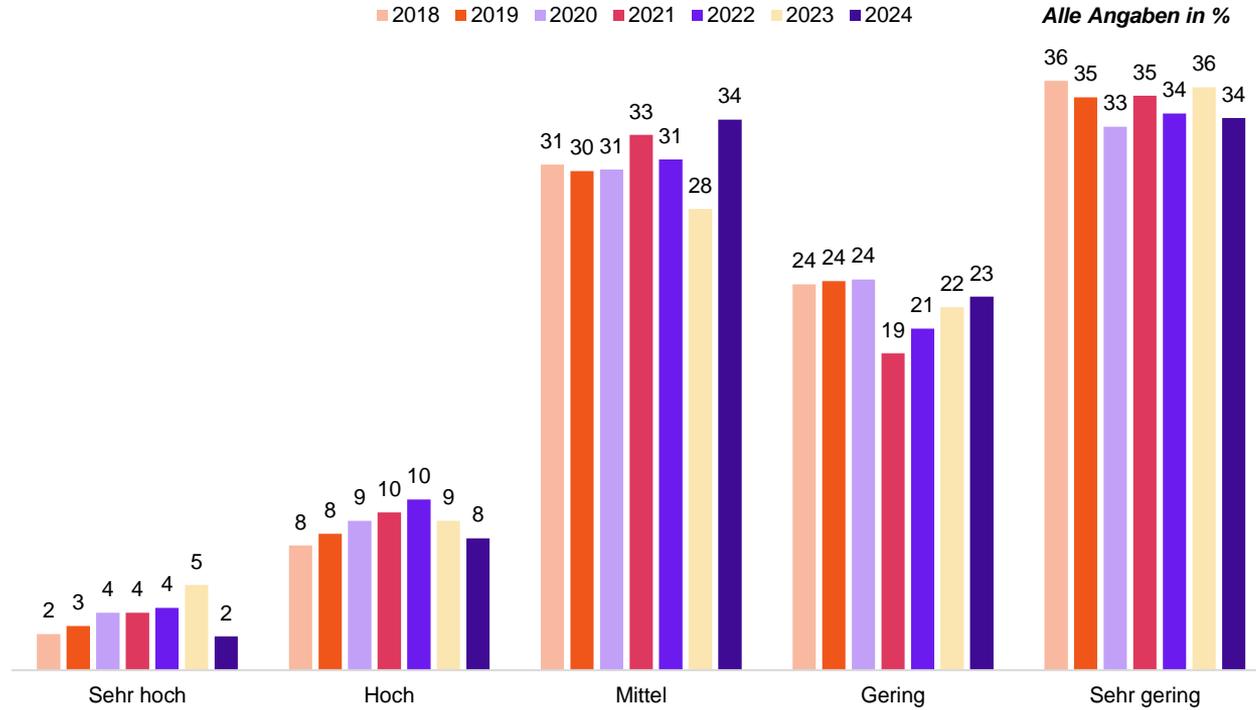
Wie hoch ist Ihre Risikobereitschaft beim Thema Kapitalanlage?



- Rund 34 % geben an, bei der Kapitalanlage bereit zu sein, mittlere Risiken einzugehen
- Nur etwa 10 % stufen sich selbst als risikobereite Anleger ein
- Mehr als die Hälfte schätzt ihre Risikobereitschaft als sehr gering oder gering ein

Die Deutschen bleiben auch im Zeitverlauf bei der Geldanlage eher risikoavers

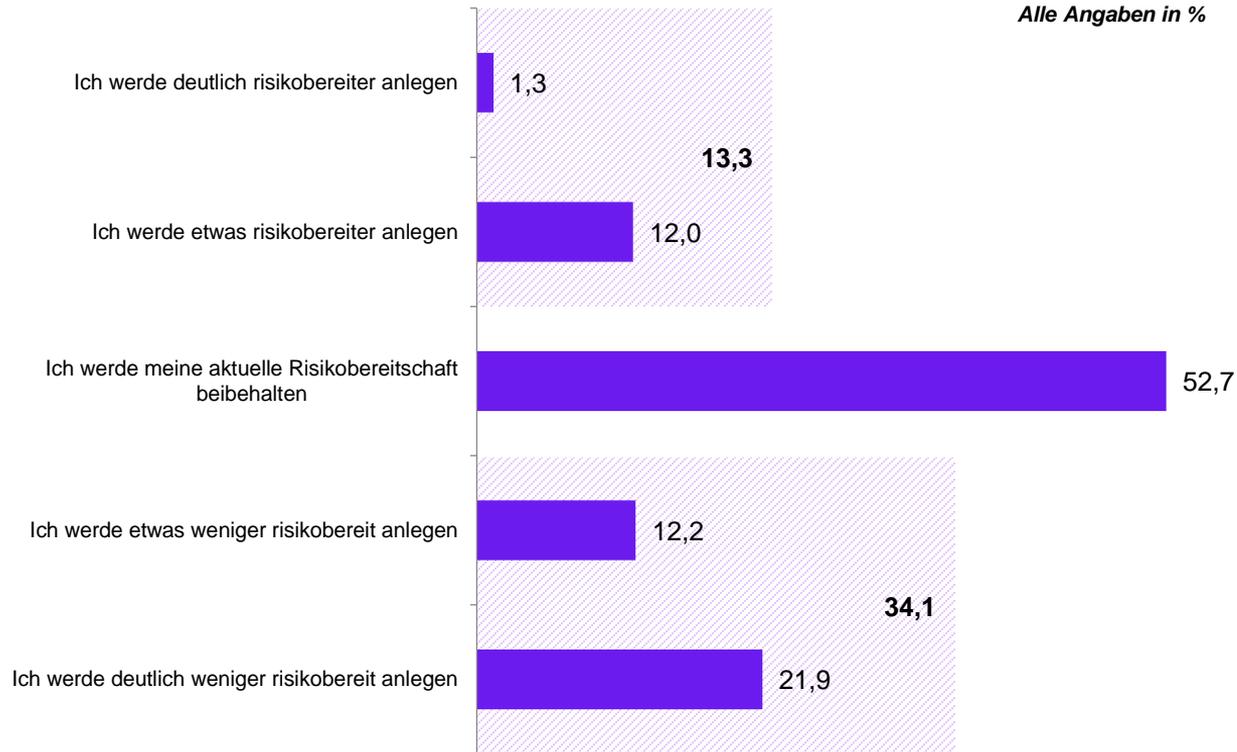
Vergleich 2018 bis 2024: Wie hoch ist Ihre Risikobereitschaft beim Thema Kapitalanlage?



- Während die Risikobereitschaft der Anleger bis 2022 leicht angestiegen ist, ist seit 2023 wieder ein leichter Rückgang zu beobachten, der sich auch in diesem Jahr fortsetzt
- Mehr als 50% stufen ihre Risikobereitschaft seit 2018 kontinuierlich als (sehr) gering ein

Auch im kommenden Jahr werden die Deutschen ihre Risikobereitschaft bei der Geldanlage eher reduzieren als steigern

Wie schätzen Sie Ihre Risikobereitschaft beim Thema Geldanlage in 2025, im Vergleich zu 2024, ein?

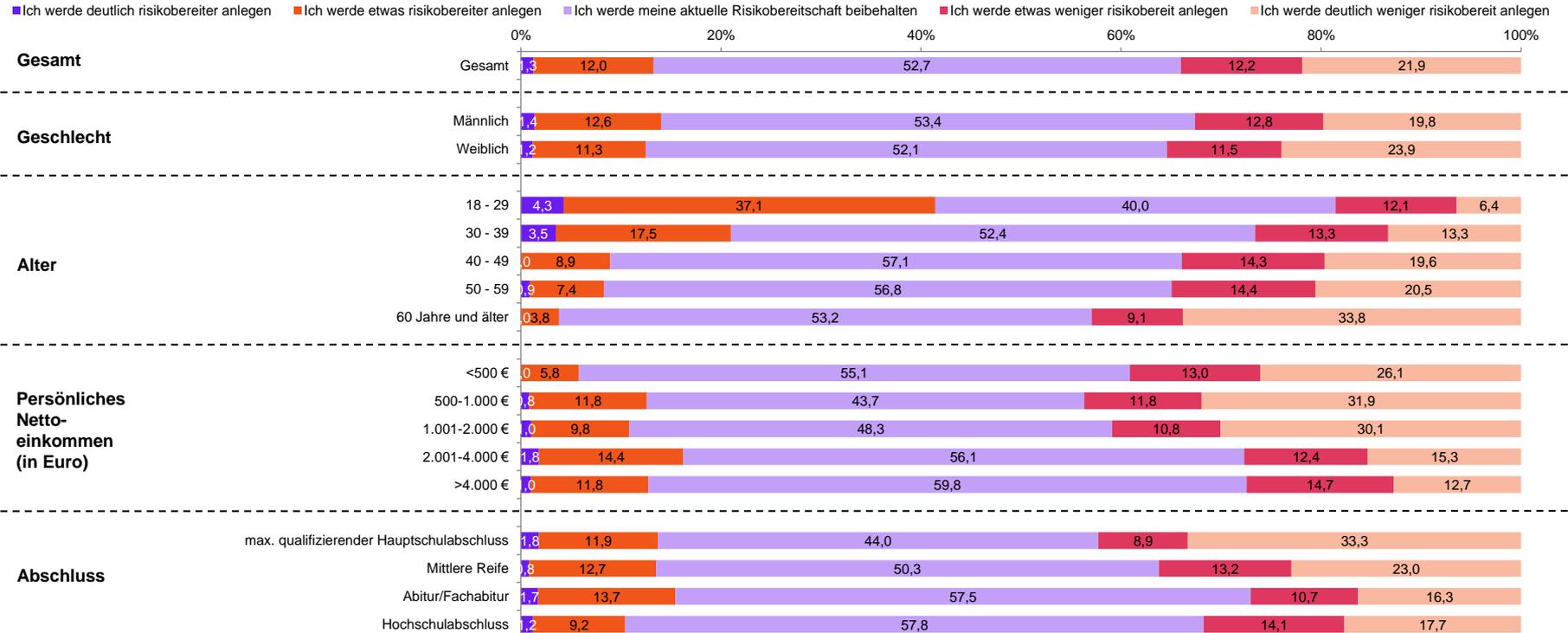


- Ca. 13 % der Befragten werden im Jahr 2025 risikobereiter anlegen als noch in 2024
- Im Gegensatz dazu haben rund 34 % vor, die Risiken in der Kapitalanlage im Vergleich zu 2024 zu reduzieren
- Etwa die Hälfte der Befragten hat nicht vor, ihre Risikobereitschaft zu ändern

Vor allem junge und wohlhabende Anleger nehmen sich vor, in 2025 mehr Risiken bei der Geldanlage einzugehen

Wie schätzen Sie Ihre Risikobereitschaft beim Thema Geldanlage in 2025, im Vergleich zu 2024, ein?

Alle Angaben in %



Immer mehr Deutsche legen bei der Geldanlage mehr Wert auf Sicherheit als auf die Rendite

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerten Sie die folgende Aussage?

„Sicherheit ist mir wichtiger als Rendite, daher lehne ich Anlagen in Wertpapiere, wie Aktien oder Investmentfonds, grundsätzlich ab“



- In 2024 ist der Wert derer, die der Aussage „Sicherheit ist mir wichtiger als Rendite, daher lehne ich Anlagen in Wertpapiere, wie Aktien oder Investmentfonds, grundsätzlich ab“ erstmalig auf über 50% gestiegen
- Das veränderte Zinsumfeld kann hier ein wichtiger Treiber dieser Entwicklung sein

Umfrage und Ergebnisse

Beratung, Unterstützung & finanzielle
Bildung



Key Learnings



Selbst sind die Anleger

Fast 75 Prozent der Deutschen wollen sich in 2025 selbst um die eigenen Finanzen kümmern



Ansprechpartner erwünscht

Mehr als 40 Prozent der Deutschen wünschen sich bei der Geldanlage trotzdem einen persönlichen Ansprechpartner



Finfluencer?

Fast 15% der Deutschen holt sich Tipps von Social Media. Aber: Die Mehrheit der Deutschen setzt nicht ausschließlich auf rein digitale Angebote

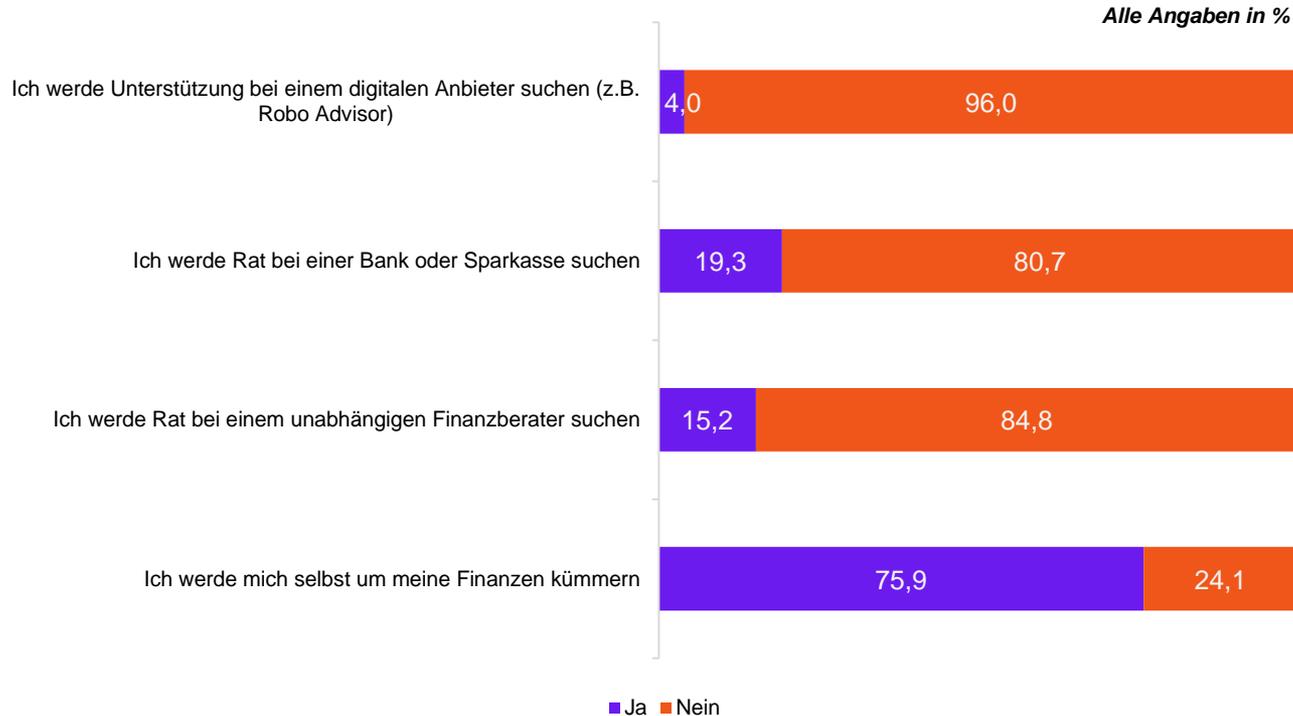


Geldanlage für alle

Immer mehr Deutsche gehen souverän mit dem Thema Geldanlage um und fühlen sich über Wertpapiere informiert

Über 3/4 der Deutschen wollen sich in 2025 selbst um ihre Finanzen kümmern

Wie planen Sie im Jahr 2025 mit dem Thema Finanzen umzugehen?

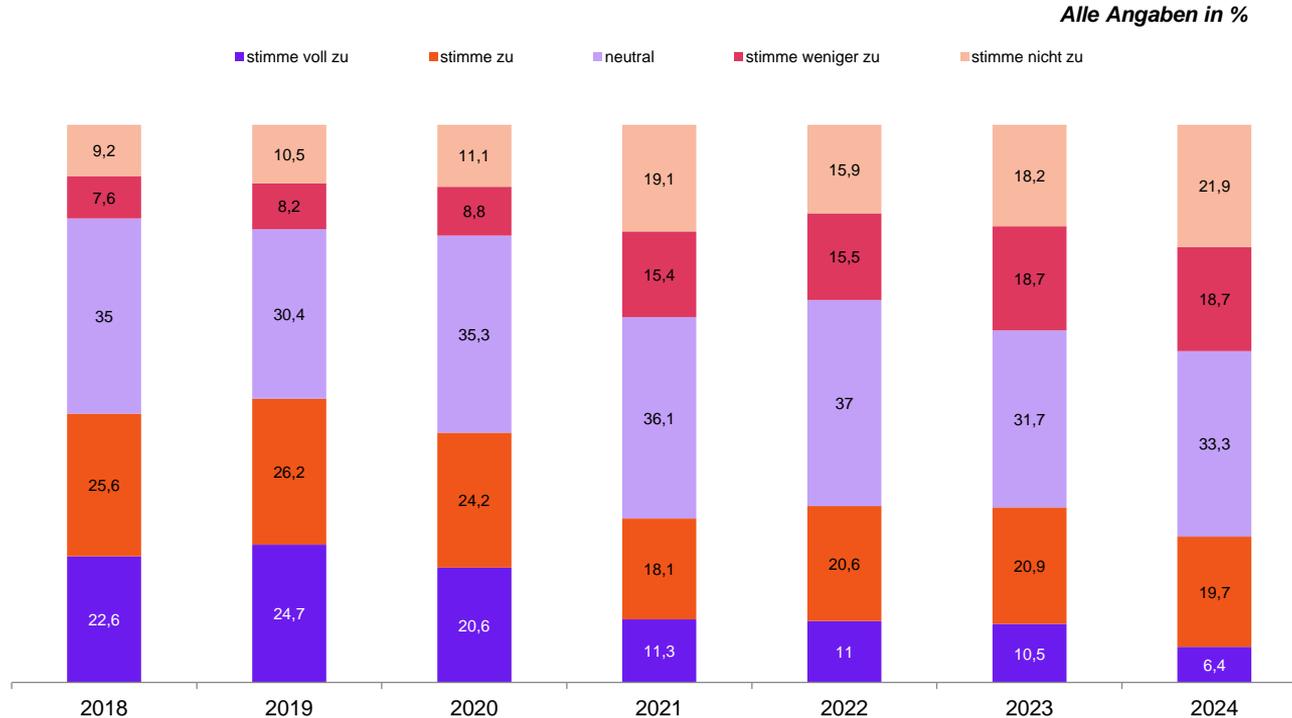


- Etwa 76 % der Befragten wollen sich in 2025 selbst um ihren Finanzen kümmern
- Rund 15 % planen, sich beim Thema Finanzen einen unabhängigen Finanzberater zu suchen
- 19 % der Befragten möchten sich in 2025 beim Thema Geldanlage Rat bei einer Bank oder Sparkasse suchen
- Trotz des mehrjährigen Bestehens zahlreicher digitaler Angebote, planen aktuell nur 4 % der Teilnehmer, in 2025 auf digitale Lösungen wie z.B. Robo Advisor zu setzen

Rund ¼ der Befragten wissen aktuell nicht, wie sie ihr Geld sinnvoll anlegen sollen

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerten Sie die folgende Aussage?

„Ich weiß aktuell nicht, wie ich mein Geld sinnvoll anlegen soll“

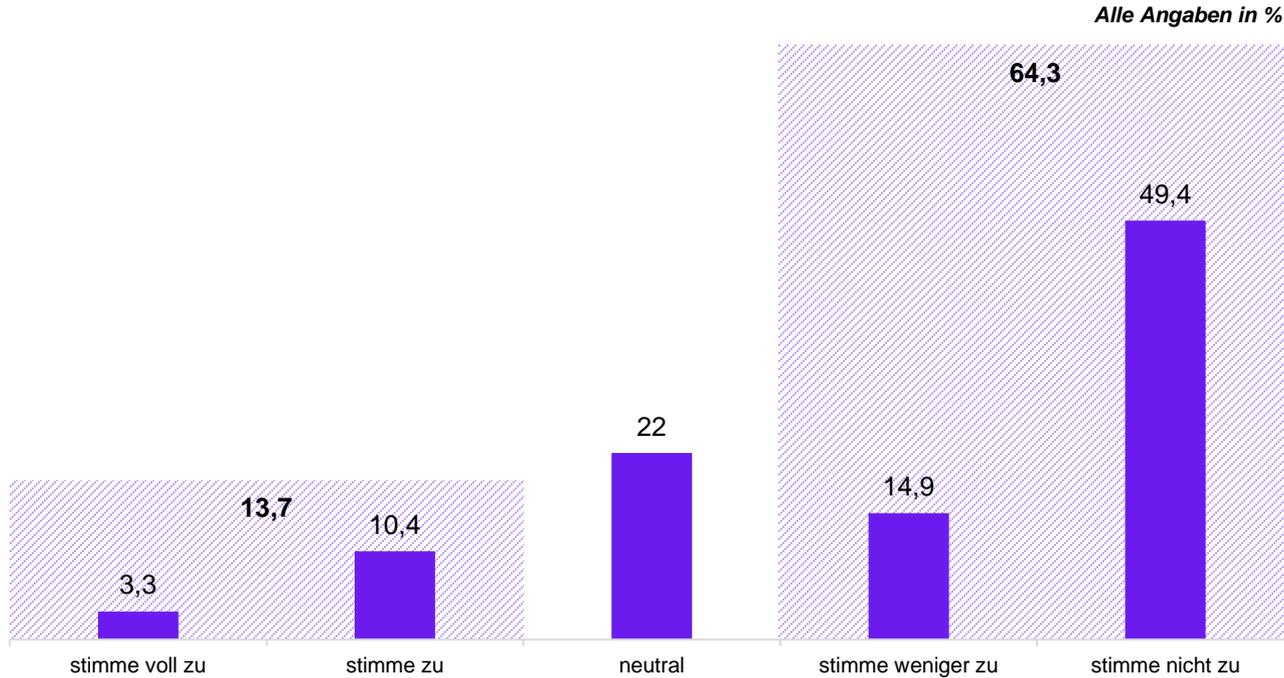


- Der Anteil derer, die zustimmen nicht zu wissen, wie sie ihr Geld aktuell sinnvoll anlegen sollen ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zurückgegangen. Während in 2019 mehr als 50% dieser Aussage zustimmten sind dies aktuell nur noch etwa 25%

Nur etwas mehr als jeder Zehnte holt sich bezüglich seiner Finanzen Tipps auf Social Media

Wie bewerten Sie die folgende Aussage?

„Ich hole mir Tipps zu meinen Finanzen auf Social Media“

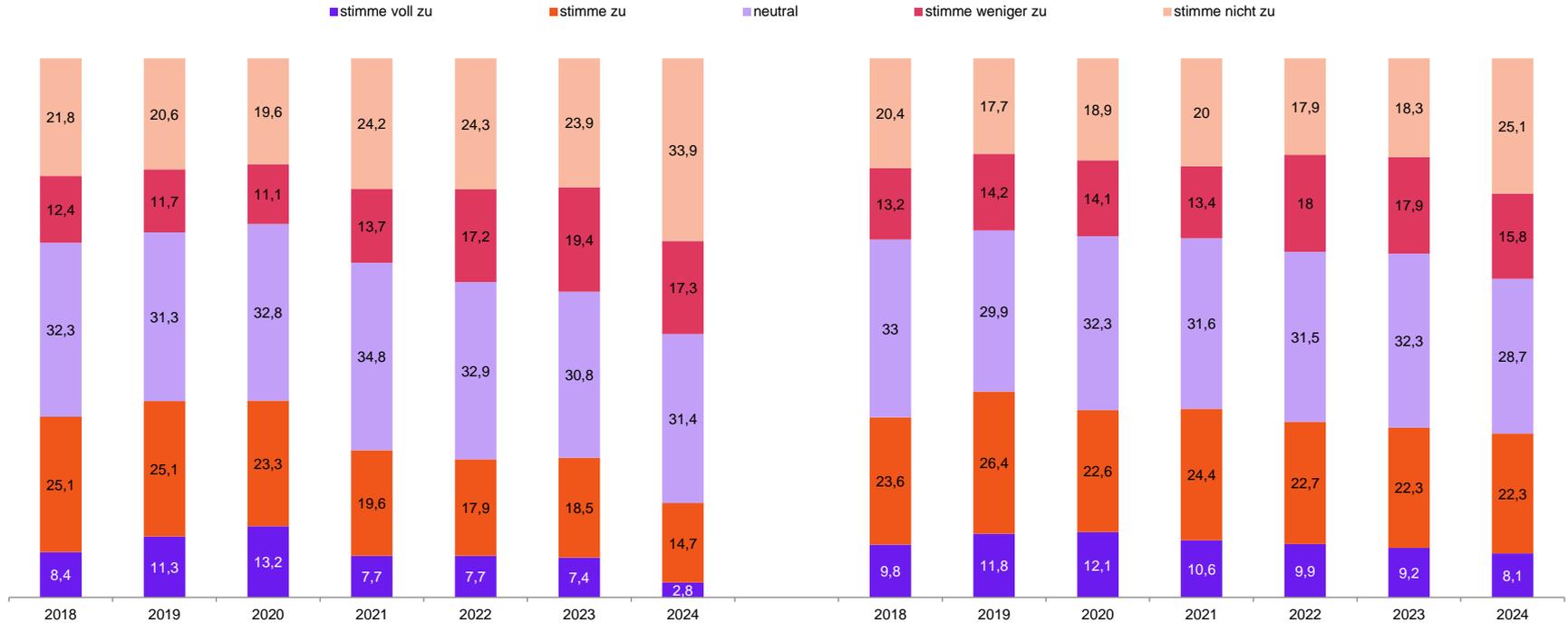


- Knapp 14 % geben an, dass sie in Social Media Tipps zu ihren Finanzen erhalten
- 22 % sind gegenüber Finanztipps über Social Media neutral eingestellt
- Die Mehrheit, über 64 %, gibt an, dass sie in Social Media wenig oder gar keine Tipps zu ihren Finanzen erhalten

Immer mehr Deutsche fühlen sich besser über Wertpapierinvestments informiert und wären daher bereit auch zu investieren

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerteten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %



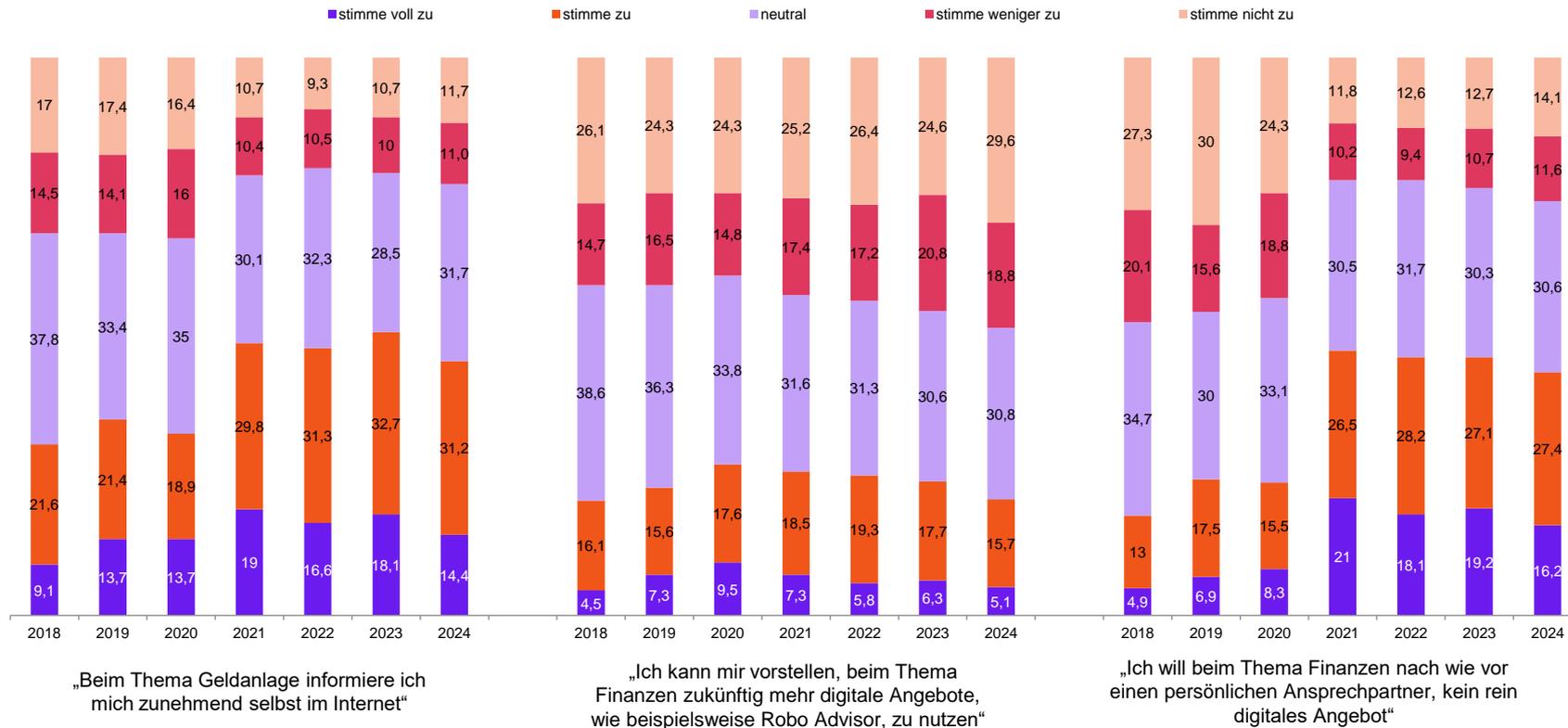
„Ich wäre grundsätzlich dazu bereit, in Wertpapiere wie Aktien oder Investmentfonds anzulegen, jedoch hat mich meine Bank bisher nicht auf das Thema angesprochen“

„Ich wäre grundsätzlich dazu bereit, in Wertpapiere wie Aktien oder Investmentfonds anzulegen, jedoch denke ich, dass ich dazu nicht über das notwendige Wissen verfüge“

Mehr als 40 Prozent der Deutschen wünschen sich bei Finanzfragen nach wie vor einen persönlichen Ansprechpartner

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %

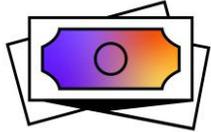


Umfrage und Ergebnisse

Zinserwartungen & Inflation



Key Learnings



Kein Zinsanstieg erwartet

Die Mehrheit der Deutschen erwartet im kommenden Jahr keine Zinserhöhungen

Tages- und Festgeld

Immer mehr Deutsche nehmen sich vor, in Tages- und Festgelder anzulegen

Wertpapier-Investments

Fast ein Viertel der Deutschen denkt aufgrund des Zinsniveaus über Investments in Wertpapiere nach

Gefürchtete Inflation

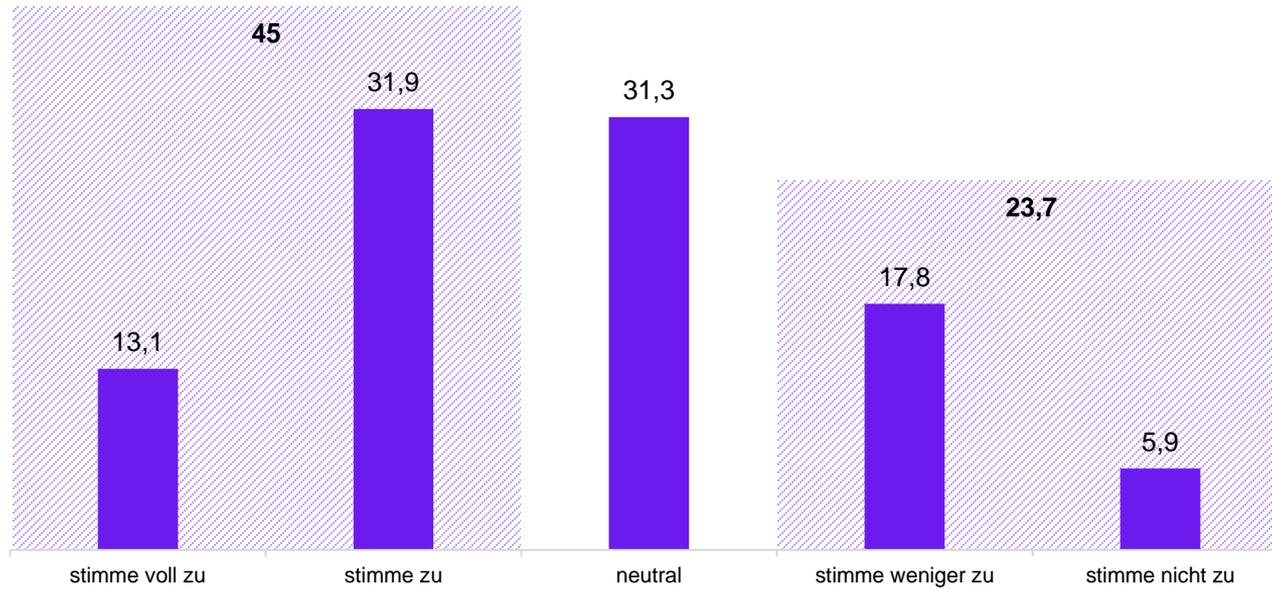
Die Deutschen gehen nicht davon aus, dass die Inflation stabil bleibt – und gehen eher von einem Anstieg des Inflationsniveaus aus

Fast die Hälfte der Deutschen geht dabei davon aus, dass die Inflation weiter zunehmen wird

Wie bewerten Sie die folgende Aussage:

„Die Inflation wird in 2025 wieder deutlich über das Niveau von etwas über 2 % ansteigen“?

Alle Angaben in %

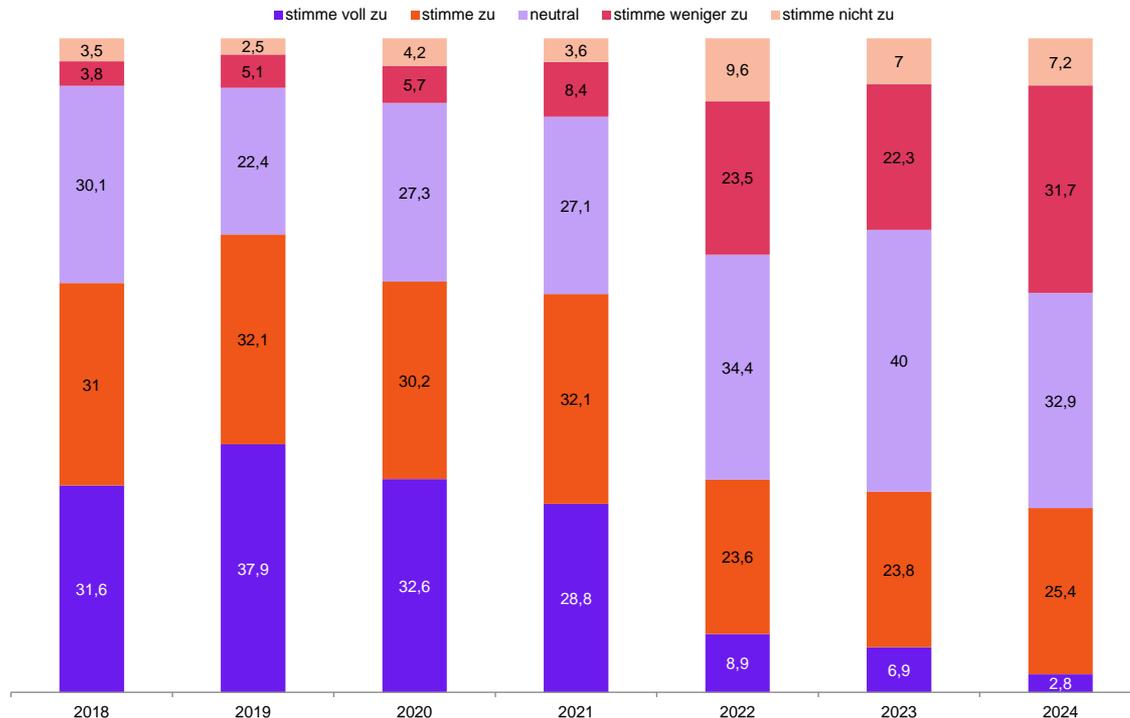


- 45 % stimmen (voll) zu, dass die Inflation in 2025 deutlich über das Niveau von etwas über 2 % ansteigen
- Über 30 % geben dagegen an, dass die Inflation nicht deutlich über das Niveau von ansteigen wird und erwarten stattdessen entweder eine sanfte Erhöhung, eine Abnahme, oder dass das Niveau gleich bleibt

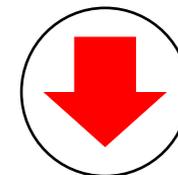
Die meisten Befragten erwarten keine weiteren Zinserhöhungen und gehen eher von einem Rückgang aus

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %



18,9% erwarten einen deutlichen Zinsanstieg



29,8% erwarten einen deutlichen Zinsrückgang

„Die Zinsen werden im nächsten Jahr (2025) auf dem aktuellen Niveau bleiben“

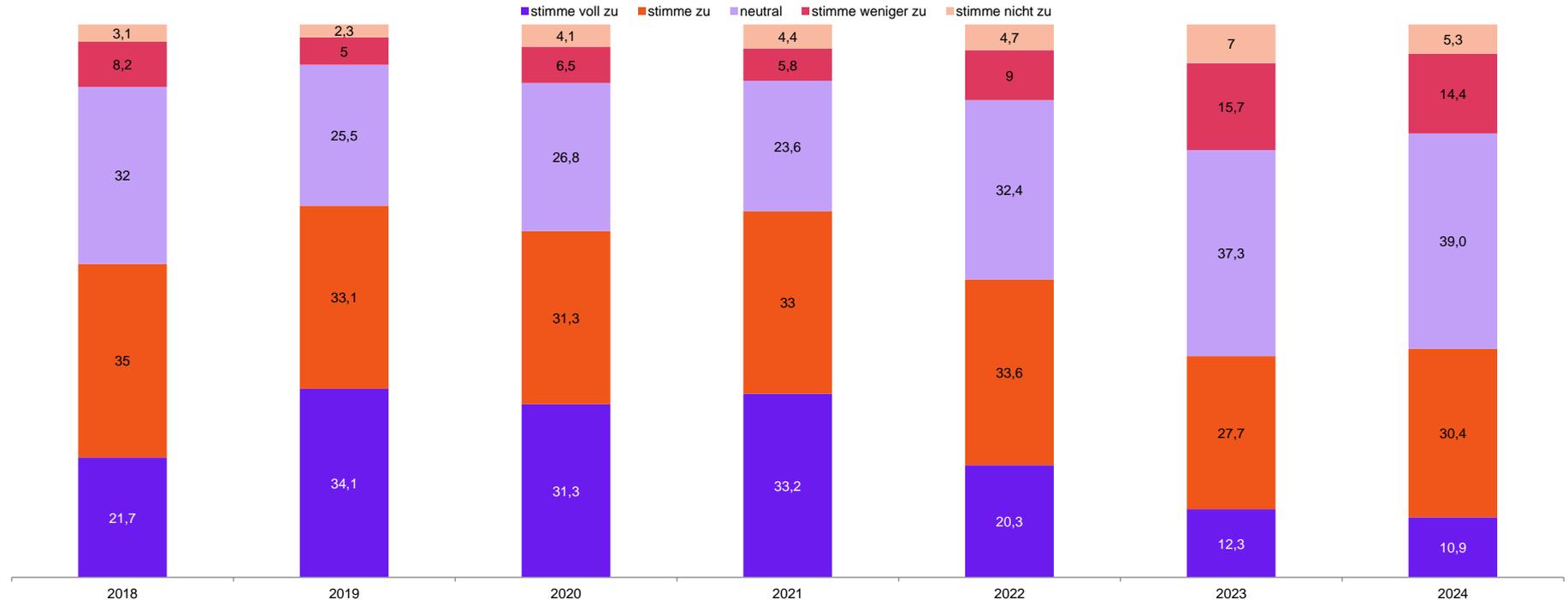
„Die Zinsen werden in 2025 deutlich ansteigen“
 „Die Zinsen werden in 2025 nach dem im letzten Jahr erfolgten Anstieg wieder zurückgehen“

Durch die veränderten Zinsstrukturen haben Anlagen in Tages- und Festgelder in den letzten Jahren tendenziell wieder an Attraktivität gewonnen

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

Alle Angaben in %

„Eine Anlage auf dem Sparbuch oder Tages- und Festgeld lohnt sich bei dem aktuellen Zinsniveau eigentlich nicht“

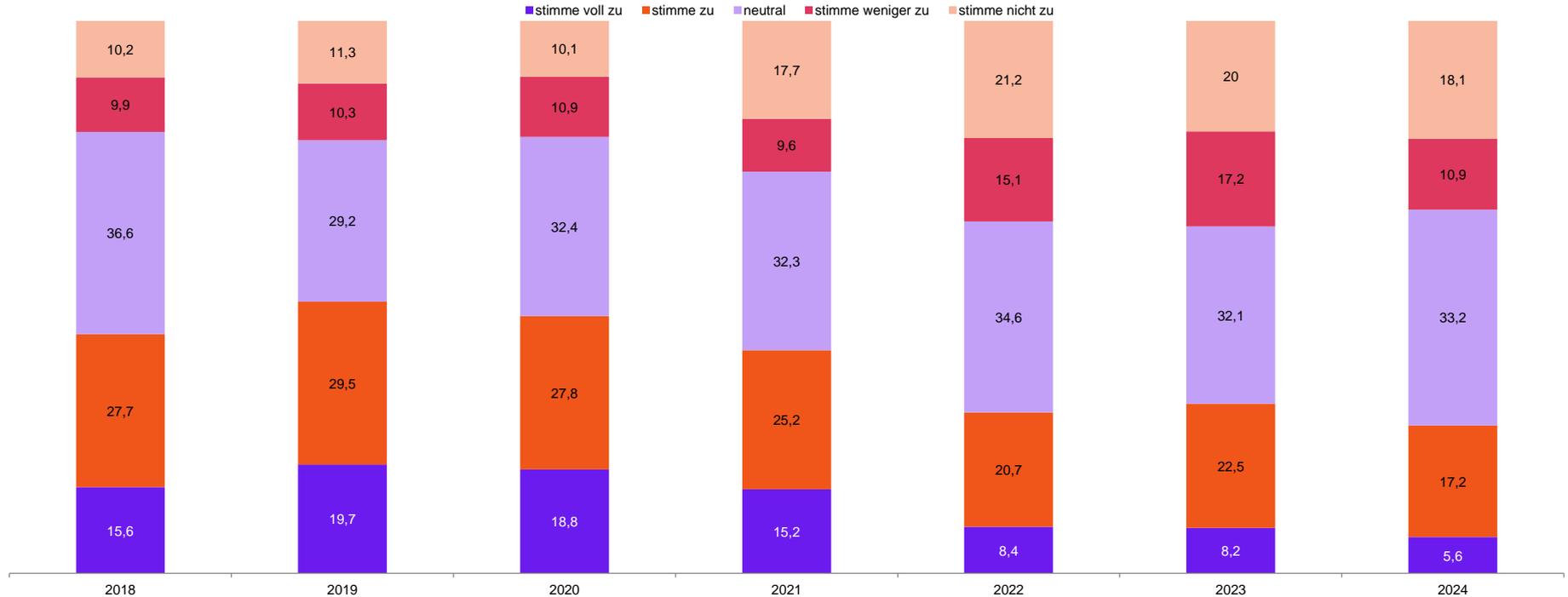


Aktuell denkt noch immer knapp jeder Vierte zunehmend über Anlagen in Wertpapiere nach

Vergleich 2018 bis 2024: Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

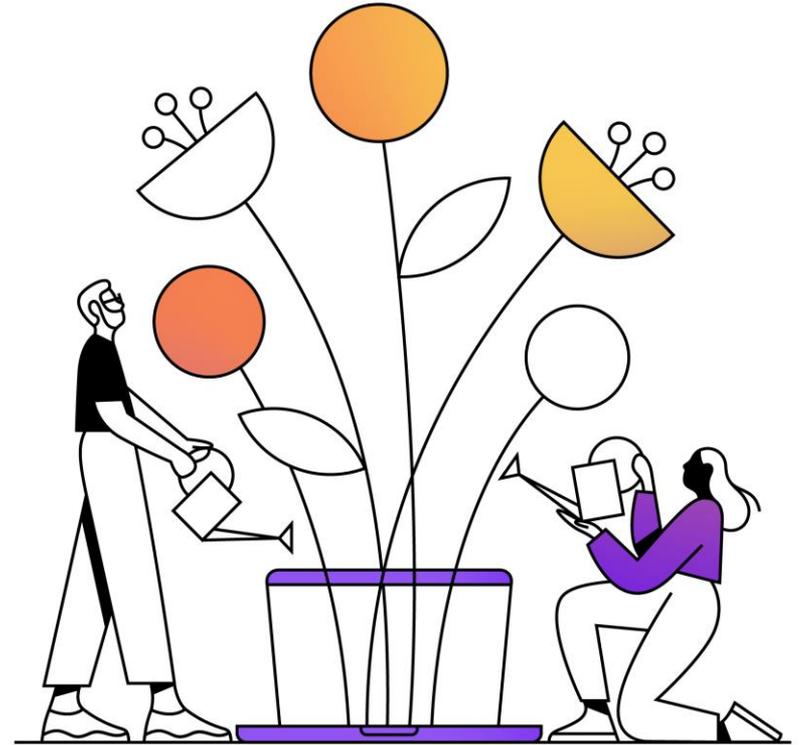
Alle Angaben in %

„Aufgrund des aktuellen Zinsniveaus denke ich zunehmend über Anlagen in Wertpapiere, wie Aktien oder Investmentfonds nach“



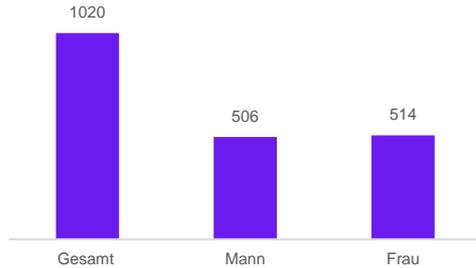
Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer

Finanzielle Vorsätze 2025

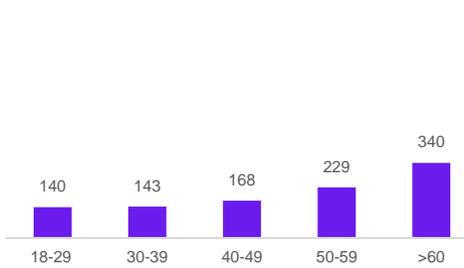


Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer

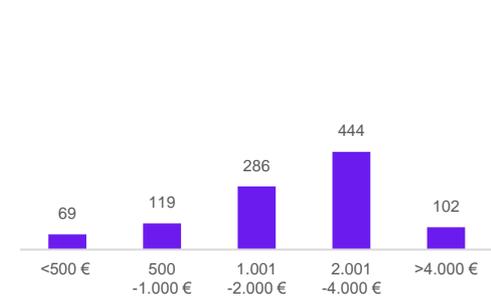
Teilnehmer nach Geschlecht



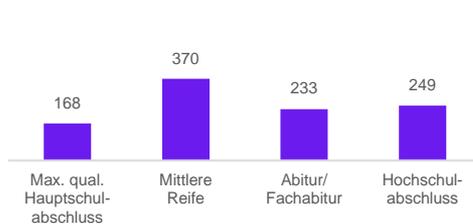
Teilnehmer nach Altersklasse



Teilnehmer nach Einkommensklasse



Teilnehmer nach Bildungsabschluss



Teilnehmer nach Vermögen



Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von FNZ Bank zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt FNZ Bank keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen.

Die Ergebnisse der Studie „Finanzielle Vorsätze 2025“ bieten keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, die Ihnen Ihr Anlageberater gerne erläutert.

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen.

Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA.

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der FNZ Bank als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenkonflikte). Solche Interessenkonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der FNZ Bank, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der FNZ Bank Geschäftsleitung, den FNZ Bank Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der FNZ Bank verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenkonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenkonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenkonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die FNZ Bank bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die FNZ Bank Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der FNZ Bank können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in FNZ Bank online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die FNZ Bank in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der FNZ Bank sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.